

[7141.] Verkauf-Offerte.

Für eine alte renommirte, durch Concession begünstigte **Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung** einer größeren mitteldeutschen Stadt, wird ein Käufer gesucht.

Herr **B. Hermann** in Leipzig wird die Güte haben, Anfragen unter der Chiffre **S. C.** zu befördern.

[7142.] Kaufgesuch.

Ein junger Mann sucht ein solides Sort.-Geschäft mittlerer Größe zu kaufen. Frankirte Offerten unter Chiffre **L. L. # 81.** besorgt die löbl. Red. d. Bl.

[7143.] Aus dem Verlage des Herrn **V. Meber** in Heidelberg ist in den unsrigen übergegangen:

Portrait von Hofrath **Dr. K. Pfeufer**,
Leibarzt **S. M.** des Königs von Bayern.

Preis 30 fr. = 9 Ng.

und bitten wir bei Bedarf von uns zu verlangen.

München, 1. Juli 1853.

Mey & Widmayer.

[7144.] Leipzig, 30. Juni 1853.

Der Debit des bisher von den Herren **Welhagen & Klasing** in Bielefeld gelieferten Werkes:

Die Jobsiade.

Ein grotesk-komisches Heldengedicht
in drei Theilen

wird von jetzt ab von mir besorgt, und es sind Ex. daher nur von mir zu beziehen, was ich bei den Verschreibungen zu beachten bitte.

J. A. Brockhaus.

[7145.] Beachtungswerthes für
Buchhändler.

Den Herren Verlagsbuchhändlern erlaube ich mir, zwei von mir bearbeitete, zum Drucke fertige Lehrbücher, zum Verlage zu offeriren, und zwar:

I. Eine kaufmännische Buchführung nach dopp. Italien. Methode, — in ihrer Anwendung bei Manufacturwaaren, in Verbindung mit Wechsel-Fonds- u. Speditionsgeschäften — statt der sonst üblichen 10 Bücher, einzig und allein auf 2 Geschäftsbücher reducirt. ca. 8—9 Druckbogen stark.

II. Eine landwirthschaftliche Rechnungsführung, nach dopp. Italien. Methode, gleichfalls nur auf 2 Geschäftsbücher beschränkt. Geschäftsvorfälle eines laufenden Jahres, mit Bezug auf technische Gewerbe. ca. 10—12 Druckbogen stark.

Beide Buchführungen sind nach einer durchaus neuen, praktischen und dem Zeitgeiste angemessenen Methode bearbeitet; die erste enthält, trotz der geringen Anzahl Bücher, ein vollständig specificirtes Waarenlager- und Speditionsbuch, Wechsel- und Fonds-Copie-Buch, die letztere eine specificirte Vieh- und Naturalrechnung.

Die auf eine oder die andere Buchführung reflectirenden Herren Buchhändler ersuche ich höflichst, sich recht bald an mich zu wenden;

auf Verlangen erfolgen alsdann sofort Manuscripte und Bedingungen.

S. Löwingsohn, Lehrer in Potsdam,
Brauerstraße Nr. 10.

Fertige Bücher u. s. w.

[7146.] Heute versandten wir von der

Atlantis.

Zeitschrift für Leben und Literatur in
England und Amerika.

Herausgegeben von **Dr. Karl Elze**
und von der

Zeitschrift für homöopathische Klinik.

Herausgegeben von **Dr. Bernhard Hirschel.**

No. 13 pro II Semester 1853

an alle Handlungen, welche das 1. Semester dieser Zeitschriften empfangen.

Dessau, 1. Juli 1853.

Gebrüder Katz.

[7147.] Bei **Eduard Anton** in Halle ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Herzog, Dr. J. J. (ordentl. Prof. der Theologie in Halle), die romanischen Waldenser, ihre vorreformatorischen Zustände und Lehren, ihre Reformation im 16. Jahrhundert, und die Rückwirkung derselben, hauptsächlich nach ihren eigenen Schriften dargestellt. gr. 8. broch. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

[7148.] So eben ist bei mir vollständig erschienen und wird, der geringen Auflage wegen, nur fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % oder gegen baar mit 40% versandt:

Die Königin von Saba.

Ein Roman

aus dem Französischen
von

Xav. de Montépin.

8. 3 Bde. (45 Bogen). Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

Unter den vielen guten Romanen dieses Verfassers ist die Königin von Saba unstreitig einer der hervorragendsten. Durch und durch voll abwechselnder, spannender und überraschender Scenen, hält er die Phantasie des Lesers bis zum Schluß gefesselt, ohne sich mit Politik zu beschäftigen oder dem sittlichen Gefühl irgendwie zu nahe zu treten. Dieses Werk wird daher in allen Lesekreisen, hauptsächlich aber in Bibliotheken, sehr bald beliebt werden, und dürfte diese Ausgabe um so mehr der besondern Beachtung der verehrl. Sortimentshandlungen zu empfehlen sein, da sie bis jetzt die vollständigste, indem die Uebersetzung von „l'épée du commandeur“ und der Schluß-Abtheilung des Werkes mit inbegriffen ist.
Berlin.

V. Fernbach jun.

[7149.] Für polnische Sortimenter.

Bei **F. Baumgarten** in Crakau ist so eben in Commission erschienen:

O użyciu gipsu i kości jako nawóz Warszawa 1853. 8. br. 5 Sg. m. 25% Rabatt.

Diese für jeden Landwirth höchst interessante Broschüre wird nur für feste Rechnung expedirt.

[7150.] Durch **Treuttel & Würtz** in Straßburg ist zu beziehen:

Correggio's Madonna,
im Museum zu Neapel,

angefangen von **H. K. Müller** in Paris, Ehren-Mitglied der Königl. Akademie in Berlin und Washington, und nach seinem Tode beendet von **R. Aug. Schuler** in Straßburg, Autor der Tochter Sephta nach Desterlen, Höhe 5 1 $\frac{1}{2}$ Centimètres auf 40 Breite;

mit der Schrift auf weiß Papier 17 fl. 30 fr. = 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

id. auf chines. Papier 21 fl. = 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
vor der Schrift auf weiß Papier 24 fl. 30 fr. = 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

id. auf chines. Papier 28 fl. = 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

sämmtlich mit $\frac{1}{3}$ Rabatt, aber nur fest, wo nicht baar.

Das Blatt stellt die heil. Jungfrau in reich drapirtem orientalischem Kostüm dar, wie sie in üppiger Landschaft lagernd, das Haupt selig herab neigt auf das süß entschlummerte Kind. Engel überschweben sie, Bringer des Lichts und schützende Genien zugleich, und der heilig tiefe Friede, der auf dem Ganzen ruht, ist durch die ächt praktische Anbringung einer Taube und eines weißen Hasen, die hier keine Furcht kennen, noch gesteigert. Correggio's Werk ist über jede Anpreisung erhaben; Hr. Schuler's Nachbildung aber, in welcher alle Grazie und Milde des Originals bewahrt ist, zeigt abermals, daß der Kupferstich in Weichheit, Schattentiefe und pünktlicher Ausführung der Einzelheiten die Vorzüge der Lithographie, des Holzschnittes und Stahlstiches zu vereinigen vermag.

[7151.] Für die Reise-Saison.

In Leipzig wird ausgeliefert:

Thimm's London.

2. Auflage, verbessert und vermehrt durch 12 Reisen in England und Schottland, mit Plan von London, 22 $\frac{1}{2}$ Sg. ord., 15 Sg. netto.

Diejenigen Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gef. mäßig verlangen.

London, 1. Juni 1853.

Franz Thimm.

[7152.] Für Bierbrauer, Bräumeister,
Brau-Praktikanten, Baumeister u. u.

Die Bierbrauerei mit besonderer Berücksichtigung der Dickmaischbrauerei. Dargestellt von **Ph. Heiß** (ehemaligem Braumeister beim „Spaten“ in München und jetzigem Gasthofbesitzer zum „Oberpollinger“ daselbst). Mit einem Entwurf eines Brauhauses nach neuestem System in Grundplänen und Detailzeichnung, nebst Berechnung auf 11 lithographirten Tafeln. Brosch. Preis 6 fl. oder 4 $\frac{1}{2}$.

Von diesem ausgezeichneten Werke, welches im Selbstverlage des Herrn Verfassers erschienen ist, sind wir nun von demselben in den Stand gesetzt, Exemplare gegen baar mit 15% und ausnahmsweise, mit begründeter Aussicht auf Absatz, auch à cond., jedoch nur mit 10%, zu liefern.

Kugsburg, den 1. Juli 1853.

Lampart & Comp.